



An einen Haushalt - P.b.b.
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 67 – April 2004

Wahlen in Bergheim

Große Wahlsieger in Bergheim waren die ÖVP und Bürgermeister Josef Moßhammer. Die ÖVP gewann 2 Mandate, Bürgermeister Moßhammer steigerte sein Ergebnis von 66 auf 69% der Stimmen.



Die neue Bergheimer Gemeindevertretung

Von links nach rechts: Dr. Wolfgang Caspart, Heinz Schwab, Norbert Schratzberger, Elfriede Höfer, Franz Eisl, Albert Vordermaier, Hermann Gierlinger, Hofrat Mag. Reinhold Mayer (Bezirkshauptmann), Engelbert Rehr, Herbert Unger, Josef Moßhammer, Michael Klein, Barbara Eichberger, Norbert Rieder, Josef Braunwieser, Anna Rößhuber, Dr. Karin Göllner, Elisabeth Schmitzberger, Hermann Berger, Anton Zitz, Johann Hutzinger.
Nicht auf dem Bild: Mag. (FH) Martin Zauner.

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstr. 39 A, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0,
e-mail: gemeinde@bergheim.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Moßhammer.

Redaktion: Ing. W. Feldbacher. Herstellung: Druckgrafik Elixhausen, Sachsenheimstraße 7, 5161 Elixhausen.

Homepage: www.bergheim.at.

GEMEINDEWAHLEN

Die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen sind vorbei: Sie brachten in Bergheim einen großen Erfolg für die ÖVP und Bürgermeister Moßhammer.

Bergheim		Bürgermeister		Stimmen		%	
		Josef Moßhammer (ÖVP)		1.884	69,4		
		Heinz Schwab (FPÖ)		480	18,2		
		Hermann Böhdorfer (SPÖ)		392	14,4		
							
GEMEINDEVERTRETUNG		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	UFP	Wahlv.
Stimmen '04	1.702	663	356				
Stimmen '99	1.406	545	546				
Prozent '04	62,6	28,8	17,1				
Prozent '99	56,3	21,8	21,9				
Mandate '04	14	5	2				
Mandate '99	12	4	5				
LANDTAG		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	UFP	Wahlv.
Stimmen '04	1.251	958	238	289	n.k.		
Stimmen '99	1.117	825	480	155	132		
Prozent '04	45,7	35,0	8,7	10,6	n.k.		
Prozent '99	44,4	24,2	13,4	6,2	5,2		

Neu in der Gemeindevertretung

für die ÖVP:

Zitz Anton, Klein Michael, Schmitzberger Elisabeth, Braunwieser Josef, Hutzinger Johann, Dr. Gföllner Karin.

Für die SPÖ

Höfer Elfriede, Vordermaier Albert.

Für die FPÖ/U

Mag. (FH) Zauner Martin.

Ausgeschieden sind

Für die ÖVP:

Dr. Rößlhuber Franz, Pongruber Christian, Burghofer Karl, Gierlinger Johann.

Für die SPÖ:

Aigner Peter.

Für die FPÖ/U:

Böhacker Hermann, Lindner Richard, Mattern Christiane, Dreu Walter.

Die Ausschüsse bestehen nach der Wahl aus 6 Mitgliedern der ÖVP und 2 der SPÖ. Aufgrund der Wahlniederlage ist die FPÖ/U in diesen Gremien nur mehr beratend (ohne Stimmrecht) vertreten. Bisher waren in den Ausschüssen 5 ÖVP, 1 SPÖ und 2 FPÖ Leute vertreten.

Ausschüsse:

Überprüfungsausschuss:

ÖVP Hermann Berger, Franz Eisl.

SPÖ Norbert Schratzberger, Elfriede Höfer.

FPÖ/U Dr. Wolfgang Caspart, Mag. (FH) Martin Zauner.

Bau und Raumplanung:

ÖVP Josef Moßhammer, Engelbert Rehrl, Herbert Unger, Anton Zitz, Michael Klein, Dr. Karin Gföllner.

SPÖ Heinz Schwab, Albert Vordermaier.

Umweltangelegenheiten:

ÖVP Herbert Unger, Barbara Eichberger, Anton Zitz, Elisabeth Schmitzberger, Franz Eisl, Josef Braunwieser.

SPÖ Heinz Schwab, Albert Vordermaier.

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen:

ÖVP Engelbert Rehrl, Barbara Eichberger, Hermann Gierlinger, Anna Rößlhuber, Elisabeth Schmitzberger, Josef Braunwieser.

SPÖ Norbert Rieder, Elfriede Höfer.

Finanzangelegenheiten:

ÖVP Anton Zitz, Herbert Unger, Hermann Berger, Franz Eisl, Johann Hutzinger, Michael Klein.

SPÖ Norbert Schratzberger, Elfriede Höfer.

Schule, Sport und Kultur:

ÖVP Engelbert Rehrl, Barbara Eichberger, Hermann Gierlinger, Dr. Karin Gföllner, Anna Rößlhuber, Johann Hutzinger.

SPÖ Norbert Rieder, Albert Vordermaier.

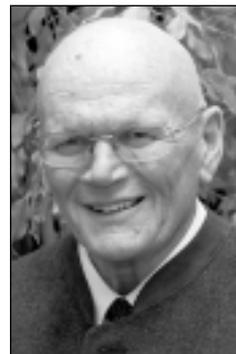
Verkehr:

ÖVP Hermann Gierlinger, Johann Hutzinger, Anna Rößlhuber, Hermann Berger, Michael Klein, Josef Braunwieser.

SPÖ Heinz Schwab, Norbert Rieder.

Von der Fraktion der FPÖ/U wurde mit beratender Stimme Mag. (FH) Martin Zauner und Dr. Wolfgang Caspart, jedoch ohne Antrags- und Stimmrecht, namhaft gemacht. Dies trifft auf alle Ausschüsse zu (ausgenommen Überprüfungsausschuss).

Rede des Bürgermeisters nach der Angelobung:



Das soeben abgelegte Gelöbnis habe ich erstmals 1976 geleistet, seither mehrmals. Heute leiste ich es das vierte Mal mit dem Zusatz, "auch in meiner Eigenschaft als Bürgermeister". Ich habe dieses Gelöbnis immer sehr ernst genommen und meine Arbeit der Eindringlichkeit und dem Ernst dieser einfachen Worte untergeordnet. - Gewissenhaft, zum Wohle der GEMEINDE - das ist die Kernaussage des Textes, sie war es auch schon 1989. Deshalb will ich auch, und zwar wörtlich, den Anfang meiner damaligen ersten Rede als Bürgermeister wiederholen, weil er auch heute noch voll zutrifft: " Für mich ist die heutige Wahl zum Bürgermeister von Bergheim eine Sternstunde meines Lebens. Diese Ihre Wahl macht mich sehr stolz, aber sicher nicht überheblich, sie macht mich glücklich, aber sicher nicht selbstgefällig."

Aber es passiert auch einem alten Hasen wie mir, dass man verunsichert werden kann, wenn plötzlich, in Vorwahlzeiten, vor allem aus den Reihen der politischen Mitbewerber, Vorwürfe, fast möchte ich sagen Beschuldigungen laut werden, denen man recht hilflos gegenübersteht, weil man sie selbst nicht entkräften oder beantworten kann.

Da kann und darf man dann schon stolz sein, wenn der Bergheimer Wähler eine derart deutliche Antwort gibt, wie bei dieser Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl.

Ich spreche daher all denen meinen allerherzlichsten Dank aus, die zu diesem so großartigen Wahlergebnis beigetragen haben.

Weiter wie bisher

Ab morgen, nein ab heute, beginnt die Arbeit der neuen Gemeindevertretung. Diese Arbeit wird eine unmittelbare Fortsetzung der bisherigen sein, das eindeutige Wahlergebnis lässt gar keine andere Möglichkeit zu.

Die Wähler haben deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie mit dem, was in den letzten Jahren in unserer Gemeinde geleistet wurde und wie diese Leistungen zustande kamen, einverstanden sind.

Das Wahlergebnis ist aber auch Auftrag für uns, die Herausforderung der nächsten Jahre zu bewältigen. Unsere neu formierte ÖVP-Fraktion, neu formiert deshalb, weil vier bewährte Kräfte ausgeschieden sind und sechs Neue dazukamen, hat das Wollen und das Können, jeder auf seine Art diesen Auftrag zu erfüllen.

Ich ersuche aber ebenso alle, die das ernsthaft wollen und dazu auch im Stande sind, um ihre Hilfe, um Zusammenarbeit, so wie ich das bisher auch getan habe.

Ich lasse aber auch keinerlei Zweifel offen, dass ich dort, wo es notwendig sein sollte, jene Stärke einsetze, die uns der Bergheimer Wähler verliehen hat.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Arbeit in den nächsten fünf Jahren.

Die Wahlbeteiligung lag mit 81% um 3% höher als 1999. Das freut uns.

Bundespräsidentenwahl am 25. 4. 2004

Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wählerverständigungskarte, auf der die Wahlzeit, das Wahllokal und die Wählerverzeichnisnummer angeführt sind. Es wird ersucht, am Wahltag die Wählerverständigungskarte mitzubringen, damit der Wahlvorgang schneller abgewickelt und Wartezeiten verhindert werden können. Das Wahllokal für den Wahlsprengel 1 befindet sich im Gemeindeamt, für den Wahlsprengel 2 im Se-

niorenheim und für den Wahlsprengel 3 im Kindergarten Lengfelden. Die Wahllokale haben von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Die Gemeinde Bergheim bittet ihre Bürger unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Weiters machen wir auf folgenden Wahltermin aufmerksam: EU-Wahl am 13. Juni 2004.

Feuerwehren

Imposante Zahlen legten die Bergheimer Feuerwehren für ihre Einsätze im Jahr 2003 vor.

5 Brandeinsätze
59 technische Einsätze
22 Fehlalarme
85 Schulungen und Ausbildung

Insgesamt hat unsere Feuerwehr 9.800 Stunden im Jahr 2003 zum Wohle und Schutze der Bevölkerung freiwillig aufgewendet. Wenn man bedenkt, dass das Jahr 8.750 Stunden hat, ist das sehr viel. Besten Dank.



Die Feuerwehrjugend machte einen Ausflug in die Lamprechtshöhle bei Lofer.

Fußball

In diesen Tagen wurden die Sanierungsarbeiten im Kabinen- und Sanitärbereich abgeschlossen. Mehr als 300 Stunden wurden in Eigenregie an Arbeiten getätigt. Dank an alle Mitwirkenden, vor allem an Sepp, Mandi, Pauli und Ali, der auch als Bauleiter fungierte. Dank auch an die Professionisten, die zeitgerecht mit den Arbeiten fertig wurden. Durch Umplanungen können jene Voraussetzungen, die an die Vereine gestellt werden, jetzt erfüllt werden. Es gibt eine eigene Schiedsrichterkabine mit Dusche und im oberen Bereich einen kleinen abgeschlossenen Raum. Hier können Vorstandsmitglieder, Trainer und Elternvertreter ihre

administrativen Tätigkeiten in Angriff nehmen oder ungestörte Sitzungen abhalten.

Die Hausaufgaben abseits des Fußballs wurden erfüllt. Jetzt gilt es ab Anfang April auch die sportlichen Aufgaben positiv zu erledigen. Die Nachwuchsmannschaften waren in der Karwoche auf Trainingslager. Die Kampfmannschaft kämpft bereits um Meisterschaftspunkte und versucht ihren guten 6. Platz zu halten oder gar zu verbessern.

Turnen:

Fit für den Sommer, jetzt einsteigen mit dem Bergheimer Turnverein.

Damen: Montag 20 Uhr.

Senioren und Damen:

Mittwoch ab 19.15 Uhr.

Herren: Donnerstag 20 Uhr.

Kinder in Altersgruppen:

Mittwoch und Donnerstag ab 15.45 Uhr in unseren Turnhallen.

www.bergheim.at/SUBergheimTurnen oder
Tel. 0664/4642241.

Tennis:

Die Jugendarbeit im Tennisclub trägt ihre ersten Früchte: Heuer starten erstmals 2 Jugendmannschaften in der Salzburger Tennismeisterschaft. Damen- und Herrenmannschaften kämpfen ab Mai an den Wochenenden wieder um wichtige Meisterschaftspunkte. www.utc-bergheim.at.

Stockschützen:

Vom 27. bis zum 29.5.2004 findet bereits zum 15. mal das Pfingstturnier mit 28 Mannschaften aus Deutschland, Oberösterreich, Tirol, Kärnten und Salzburg statt.

Einschreibung Krabbelstube

Donnerstag, 22. April, 9-10.30 Uhr
für Kinder von 1-3 Jahren
im St. Georgshaus (Altersheim)

Firma Kühne & Nagel in Bergheim sucht:

3 Frauen für leichte Verpackungsarbeiten
12 Stunden pro Woche.
Bewerbungen: Tel. 90 6 90 / 19.

Pfarrkirche Bergheim

Glockenturm

Die Pfarre hat 2004/2005 die Sanierung des schadhaften Glockenstuhles und des Kircheninnenraumes geplant.

Im Sommer und Herbst wird der Glockenstuhl mit der Zugangstreppe erneuert und die vorhandene Eisenglocke durch eine neue Bronzeglocke ersetzt. Ebenso wird die elektrische Läutanlage saniert.

Die Gesamtkosten dieses Vorhabens belaufen sich auf ca. € 119.000,-.

Derzeitiger Finanzierungsstand:

Gemeinde	€ 30.000,-
Pfarre	€ 20.000,-
Erzdiözese	€ 20.000,-
Bauernschaft katholische	€ 21.660,-
Frauenbewegung	€ 3.000,-
Musikkapelle	€ 1.110,-
Tourismusverband	angesucht

Folgende Firmen wurden von der Pfarre mit den Arbeiten beauftragt:

Zimmerei Meiberger, Lofer
Glockengießerei Perner, Passau
Baufirma Wieder, Bergheim
Autokräne Schwaighofer, Kasern
Schauer & Sachs, Salzburg
Schwaighofer, Seeham

Ausschreibungsergebnis Zimmerer:

1. Fa. Meiberger, Lofer	€ 65.709,37
2. Fa. Schlager, Hof	€ 69.325,80
3. Fa. Winkler, Thalgau	€ 72.120,00
4. Fa. Pongauer Jägerzaun	€ 75.599,58
5. Fa. Schweiberer, Obernd.	€ 85.162,20
6. Fa. Schmidl, Bischofshofen	€ 105.288,12
7. Fa. Appesbacher, Abersee	€ 113.367,00
8. Fa. Rothböck, Salzburg	€ 118.440,40

Kircheninnenraum

Weiters hat die Pfarre anlässlich des 300-Jahr-Jubiläum des barocken Hochaltars und des Allgemeinzustandes des Kircheninnenraumes eine Sanierung geplant. Der gesamte Kirchenraum soll ausgemalt, sämtliche Parkettböden versiegelt sowie Vorhänge erneuert, Emporenbrüstungen und Untersichten saniert, Altäre, Bilder und Figuren re-

stauriert und undichte und schadhafte Fenster ausgetauscht werden.

Geschätzte Sanierungskosten: ca. € 287.000,-.

Eine Spendenaktion läuft. Konto 35008-18556.



Unsere Kirche erhält eine neue Glocke. Sie wird von den Bergheimer Bauern gespendet. Kosten der Glocke 18.000 Euro. Gesamte Sanierungskosten an der Pfarrkirche 406.000 Euro.

Volksschule Bergheim

Die Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule wanderten im Frühjahr mit ihrer Lehrerin Sonja Winkler auf den Plainberg. Dort erfuhren sie von Aufsichtsjäger Andreas Braunwieser Wissenswertes über die heimischen Singvögel.



Bergheimer Volksschüler waren am Plainberg als Naturschützer unterwegs. Dabei wurden Nistkästen für Vögel aufgestellt.

UMWELTINFORMATION

Sammlung sperriger Hausabfälle ab Montag, 3. Mai 2004

Stellen Sie nur große Gegenstände zur Abholung bereit. (Darf nicht in die Abfalltonne passen!)

Auf keinen Fall herausstellen:

- Hausabfall
- Verpackungsmaterialien
- kostenpflichtige Gegenstände (Autoreifen, Kühlschränke, usw.)
- Papier und Karton
- Problemstoffe
- Fernseher und Bildschirmgeräte



Den Sperrabfall **rechtzeitig** zur Abholung bereitstellen
- nicht unter Stromleitungen
- nach **metallinen und nicht-metallinen** Sperrabfällen getrennt!

Später bereitgestellter Sperrabfall kann bei bereits gefahrener Tour nicht mehr abgeholt werden.

Bewohner in abgelegenen Siedlungsgebieten werden gebeten, im Gemeindeamt zu melden, wenn Sie Sperrabfall haben.

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit von Sperrabfall und Altstoffen während des ganzen Jahres im **Recyclinghof der SAB** (bis zu 1 m³ pro Woche kostenlos, Berechtigungskarte mitnehmen).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 bis 16.30 Uhr
Samstag: 7 bis 12 Uhr

Nicht vergessen: ab 19. April Gartenabfallsammlung!

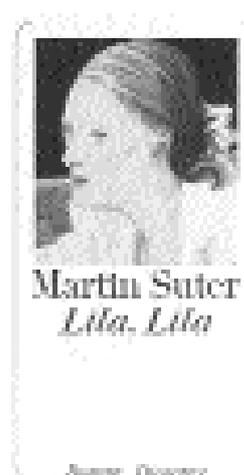
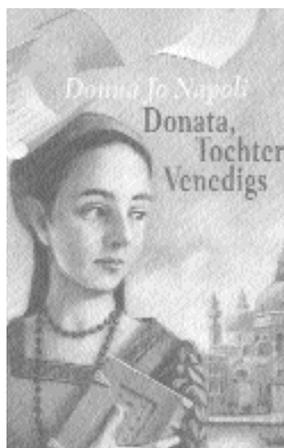
BÜCHEREI

Medienbestand	4765
Entlehnungen	6057
ständige Leser	365
eingeschriebene Leser	660

Einnahmen aus Mahngebühren
€ 354,-

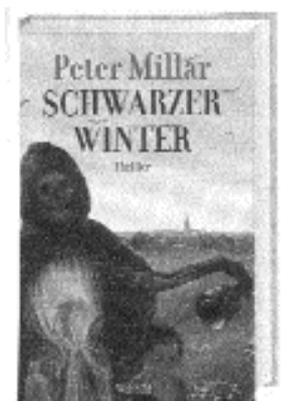
Seitens der Gemeinde wurden € 7.620,- vor allem für Neuanschaffungen aufgewendet, um mit dem Angebot an Medien immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Das im Vorjahr so gut angenommene Angebot, im Schwimmbad Bergxi Zeitschriften und Bücher ausleihen zu können, soll heuer fortgesetzt werden.



152 Seiten, ISBN
978-3-03-910-317-0

Erzählt die Liebesgeschichte eines Mannes, der als Manneskind in einem Buchstempel findet, und sich in die Geschichte für Mann. Und er will das Leben, um jeden Preis. Er muß er ein anderer werden als der er ist. David schlüpft in die Haut, die ihm buchstäblich über Kopf wächst.



Kehren die Schrecken der Pest zurück?

In Oxford wird ein Patient mit merkwürdigen Symptomen ins Spital gebracht. Der indische Arzt Rajiv erkennt die Anzeichen der Pest. Mit dem Studenten Daniel und dem Journalisten Henry will er die Gründe für den Ausbruch der Krankheit finden. Die Fährte führt zu den Ruinen des mittelalterlichen Dorfes Nether Ditchford ...

Schultafel- überprüfung

Nicht erst seit dem tragischen Vorfall in Oberösterreich werden in unseren Schulen die Schultafeln regelmäßig auf sichere Verankerungen und Sicherheitsmängel überprüft. Mängel werden von der Firma Furthner sofort behoben.

Beach-Volleyball- Platz „Bergxi“

Aufgrund der fertiggestellten Einfriedung kann der Beach-Volleyball-Platz beim "Bergxi" ab sofort auch außerhalb der Betriebszeiten des Freibades benützt werden. Falls er versperrt ist, bitte beim Wirt des "Bergxi-Treff" oder beim Bademeister melden. Selbstverständlich wird erwartet, dass auf dem Platz Ordnung gehalten wird, da sonst restriktive Maßnahmen gesetzt werden müssten, was sicherlich nicht im Interesse der Sportbegeisterten wäre.

Geburten

Eris der Fatmire und des Bekim Balaj, Gangsteig. **Gianluca** der Sonia Di Pompeo Diabl und des Ingo Diabl, Mitterfeld.

Maximilian der Melanie und des Johann Eder, Gaglhamerweg.

Alina der Andrea und des Franz Fauster, Moosfeldstraße.

Carolin der Maria Hasenauer und des Andreas Nußbaumer, Xantenweg.

Antonia der Margit und des Florian Köhlein, Wagnerweg.

Atakan der Gülcan und des Bünyami Kurt, Kirchfeld.

Romana der Evelyn Reif und des Thomas Hartl, Oberndorferstraße.

Stefan der Gabriele und des Stefan Reiter, Siglmüllerweg.

Barbara der Claudia und des Georg Schwab, Mitterstraße.

Marco der Marta und des Mijo Zuparic, Leichartingweg.

Todesfälle

Johanna Maderegger, geb. 1914, verst. 9.3.2004, Furtmühlstraße.

Stefan Markwan, geb. 1947, verst. 9.3.2004, Siglmüllerweg.

Hochzeiten

Johann und Melanie Eder, geb. Raber, Gaglhamerweg.

Musikschule Bergheim

Neuanmeldungen am 18. Mai von 15-19 Uhr in der Musikschule Bergheim (beim Feuerwehrhaus).

Schnupperwoche ist vom 3. bis 7. Mai. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 06272/7466.

Pensions- Volksbegehren

Von 3.507 berechtigten Bergheimern haben sich 144 Personen eingetragen. Das entspricht einem Anteil von nur 4%. (salzburgweit 7%, österreichweit 10%).

Veranstaltungsvorschau

- 18. April 13 Uhr: Familienrallye der Jugendfeuerwehr Bergheim
- 18. April Flohmarkt am Sportplatz
- 19. April Gartenabfallsammlung
- 25. April Bundespräsidentenwahl
- 25. April Georgikirtag am Dorfplatz. Veranstalter: ÖVP-Frauen
- 1. Mai 13 Uhr: Maibaumaufstellen, Veranstalter: JVP Bergheim, Ersatztermin: 2. Mai
- 8. Mai Florianifeier unserer Feuerwehren
- 14. Mai Vereinsmeisterschaften im Fußball
- 15. Mai 14 Uhr: Entenrennen, Veranstalter: Pfadfinder Bergheim
- 16. Mai Erstkommunion
- 18. Mai 15-19 Uhr: Anmeldung Musikschule
- 20. Mai 19.30 Uhr: Maria Plainer Mariensingen
- 6. Juni Eröffnung Feuerwehrhaus Muntigl
- 13. Juni EU-Wahlen
- Herbst: Sport- und Gesundheitstage in Bergheim

Kirchfeld

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten in Kirchfeld (früher Wohnsiedlung) gehen plan- und termingerecht weiter. Wir bedanken uns bei den Bewohnern für ihr Verständnis für die Behinderungen während der Bauarbeiten. Das Verhältnis zwischen den betroffenen Bürgern und der bauausführenden Firma Felbermaier ist sehr gut. Es gibt kaum Beschwerden und oft werden die Bauarbeiter zur Jause oder Kaffee eingeladen.

Lärmschutz ÖBB

Wie berichtet, wird derzeit entlang der Westbahn eine Lärmschutzwand errichtet. Neben dem Kanal in Kirchfeld ist das die derzeit größte Baustelle in Bergheim. Im Sommer wird die fertige Lärmschutzwand mit einem Fest, zu dem die Bevölkerung eingeladen ist, eingeweiht.

Viehausenerstraße

Vor einigen Tagen wurde mit der Sanierung der Viehausenerstraße begonnen. Vorausschauend wird ein Kabel für eine eventuell später kommende Straßenbeleuchtung eingelegt. Die Straße selbst ist bereits so kaputt, dass sie inkl. Unterbau komplett erneuert werden muss. Zu den Baukosten in Höhe von 170.000 Euro wird uns von den Güterweglern des Landes ein Zuschuss gewährt.

Gemeinde Bergheim sucht:

Gemeindearbeiter/in für das Schwimmbad. Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Bevorzugt werden Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Wasser-/Heizungsinstallateur oder Elektriker.

Aushilfsbademeister/in für Sommersaison 2004 wird gesucht. Mindestalter 20 Jahre. Bewerbungen an das Gemeindeamt Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zitz (0662/452021-21) zur Verfügung.



Ein weiterer Schritt zum Hochwasserschutz in Bergheim: An der Uferböschung entlang der Fischach wurden die Bäume entfernt. Damit kann der Fluss mehr Wasser abtransportieren. Aus optischen Gründen wurden die Bäume auf der Uferkrone stehen gelassen.

Altes Schwimmbadgelände

In den letzten Tagen wurde der rostige Zaun und der Wildwuchs entfernt. Als nächstes wird das Aluminiumbecken herausgenommen. Diesbezügliche Verhandlungen mit mehreren Firmen laufen. Altalu ist kostbar. Die Gemeinde erwartet sich Einnahmen von ca. 40 Cent je Kilo. Das Verfüllen des Beckens wurde bereits vergeben.

Angebotsergebnis:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Erdtrans, Kasern | € 1.610,- |
| 2. Schweighofer, Kasern | € 5.474,- |
| 3. Windhagauer, Radeck | € 8.858,- |



Hinter der Wallfahrtskirche Maria Plain entsteht ein neuer Parkplatz für 50 PKW. Die Baukosten von 120.000 Euro werden zur Gänze vom Stift St. Peter bezahlt. Die Gemeinde ist bei der Bauabwicklung behilflich. Ebenso in diesem Jahr werden die restlichen drei Seiten der Kirche saniert. Die Vorderseite wurde bereits im Vorjahr gemacht.